

**EINLADUNG ZUR**

# **FRÜHJAHRSTAGUNG**

## **DER ÖSTERREICHISCHEN JURISTENKOMMISSION**

unter Mitwirkung des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages, der Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter und der Vereinigung österreichischer Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

# **DATENSCHUTZ – INFORMATIONSFREIHEIT – GEHEIMNISSCHUTZ**

**31. Mai bis 2. Juni 2018**  
**Hotel Donauschlinge, Schlögen**  
**A-4083 Haibach/Donau**  
([www.donauschlinge.at](http://www.donauschlinge.at))

## Zum Inhalt:

Am 24. Mai 2016 ist die Verordnung (EU) 2016/679, die sog. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), in Kraft getreten. Sie gilt – nach einer zweijährigen „Übergangsfrist“ – ab 25. Mai 2018 im Gebiet der Europäischen Union und tritt ab diesem Zeitpunkt an die Stelle der bisherigen Datenschutzrichtlinie 95/46/EG. Z zufolge Erwägungsgrund 4 der Datenschutz-Grundverordnung, soll „[d]ie Verarbeitung personenbezogener Daten [...] im Dienste der Menschheit stehen“. Das Recht auf Schutz der personenbezogenen Daten sei kein uneingeschränktes Recht; es müsse im Hinblick auf seine gesellschaftliche Funktion gesehen und unter Wahrung des Verhältnismäßigkeitsprinzips gegen andere Grundrechte abgewogen werden, wie insbesondere die Gewissens- und Religionsfreiheit, Freiheit der Meinungsäußerung und Informationsfreiheit, unternehmerische Freiheit, Recht auf einen wirksamen Rechtsbehelf und ein faires Verfahren sowie Vielfalt der Kulturen, Religionen und Sprachen.

Mit dem Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018, BGBl. I Nr. 120/2017, wurden die aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung erforderlichen Anpassungen im allgemeinen Teil des österreichischen Datenschutzrechts auf Bundesebene vorgenommen. Ein Kern der Neuregelung ist die Übertragung der Verantwortlichkeit für die Rechtmäßigkeit von Datenverarbeitungen in die Compliance der Verarbeiter, wenn auch unter der Sanktion staatlicher Strafen. Gerade diese Entstaatlichung der Registerführung scheint die Anwender zum Teil vor schwer lösbare Probleme zu stellen. Ein kürzlich erschienener Leitfaden schreibt von „schwer verständlichen oder sogar widersprüchlichen“ 99 Artikeln und 173 Erwägungsgründen der DSGVO.

Was bleibt unter diesem neuen Regime unionsrechtlich vom Schutz der Privatheit in Konkurrenz zu anderen, politisch hoch besetzten Grundrechten übrig? Wie nützt der nationale Gesetzgeber die vom Unionsrecht eröffneten Regelungsspielräume? Wie wird sich die „Privatisierung“ der Verantwortlichkeit für die Betroffenen auswirken? Diese Fragen und noch viele andere werden in der Frühjahrstagung der ÖJK aufgeworfen und soweit möglich beantwortet werden. Sie sollten das nicht versäumen.

# Programm

## Donnerstag, 31. Mai 2018

- 14:00 Uhr**    **Begrüßung**  
• Rudolf MÜLLER, Präsident der ÖJK
- 14:30 Uhr**    **Eröffnungssitzung**  
Vorsitz: Rudolf MÜLLER, Präsident der ÖJK  
  
*A new data protection regime in Europe*  
• Giovanni BUTTARELLI, Europäischer Datenschutzbeauftragter  
  
*Aktuelle Bedrohungen des Grundrechts auf Privatsphäre*  
• Walter BERKA, Universität Salzburg
- 15:30 Uhr**    **1. Arbeitssitzung**  
Vorsitz: Rudolf MÜLLER, Präsident der ÖJK  
  
*Das Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018*  
• Gerhard HESSE, Bundesministerium für Verfassung,  
Reformen, Deregulierung und Justiz
- 16:00 Uhr**    **Publikumsdiskussion**
- 16:30 Uhr**    **Pause**
- 17:00 Uhr**    *Die Umsetzung der Datenschutzrichtlinie im polizeilichen Bereich*  
• Verena WEISS, Bundesministerium für Inneres
- 17:30 Uhr**    **Publikumsdiskussion**
- 19:00 Uhr**    **Abendessen**

# Freitag, 1. Juni 2018

## 09:00 Uhr 2. Arbeitssitzung

Vorsitz: Eva SOUHRADA-KIRCHMAYER, Vorstandsmitglied ÖJK

*Stärkung der Betroffenenrechte und Rechtsschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung*

- Andrea JELINEK, Leiterin der Datenschutzbehörde

*Neue Herausforderungen für den Verantwortlichen und den Auftragsverarbeiter nach der Datenschutz-Grundverordnung*

- Gregor KÖNIG, Erste Group Bank AG

*Auslegungsprobleme und Defizite der Datenschutz-Grundverordnung*

- Dietmar JAHNEL, Universität Salzburg

## 10:30 Uhr Pause

## 11:00 Uhr *Datenschutz und Geheimdienste*

- Konrad LACHMAYER, Sigmund Freud Privatuniversität Wien

## 11:25 Uhr *Jenseits von DSGVO und EU Datenschutzpaket: Ein internationales Abkommen zur Regulierung staatlicher Überwachung?*

- Oskar Josef GSTREIN, Universität Groningen, Junges Forum ÖJK

## 11:50 Uhr Publikumsdiskussion

## 12:30 Uhr Mittagessen

## 14:00 Uhr 3. Arbeitssitzung

Vorsitz: Armin BAMMER, Vizepräsident ÖJK

*Rezente EuGH-Judikatur zum Datenschutz*

- Thomas JAEGER, Universität Wien

*Die Umsetzung der PNR-Richtlinie in Österreich*

- Lisa PÜHRINGER, Bundesministerium für Inneres

## 15:00 Uhr Publikumsdiskussion

## 15:30 Uhr Pause

- 16:00 Uhr *Der Privacy Shield und seine Auswirkungen*  
• Max SCHREMS, Datenschutzaktivist
- Die neue ePrivacy Verordnung*  
• Christof TSCHOHL, Research Institute
- 17:00 Uhr **Publikumsdiskussion**
- 18:30 Uhr **Vollversammlung der ÖJK**
- 19:30 Uhr **Abendessen**

## **Samstag, 2. Juni 2018**

- 09:00 Uhr **4. Arbeitssitzung**  
Vorsitz: Mathias VOGL, Vorstandsmitglied ÖJK
- Cybercrime und Cybersicherheit – Aktuelle Bedrohungen und die Antworten des Strafrechts*  
• Farsam SALIMI, Universität Wien
- Cybercrime – praktische Erfahrungen des Bundeskriminalamtes*  
• Franz LANG, Bundeskriminalamt
- 10:00 Uhr **Publikumsdiskussion**
- 10:20 Uhr **Pause**
- 10:50 Uhr **Podiums- und Publikumsdiskussion**  
***Brauchen wir ein Arbeitnehmerdatenschutzgesetz?***  
Moderation: Rudolf MÜLLER, Präsident ÖJK
- Teilnehmer und Teilnehmerinnen:*
- Johann MAIER, Vorsitzender des Datenschutzrates
  - Katharina KÖRBER-RISAK, Rechtsanwältin
  - Wolfgang GORICNIK, Arbeiterkammer Salzburg
- 12:15 Uhr **Schlusswort**
- 12:30 Uhr **Mittagessen**

## Liste der Mitwirkenden

---

Dr. Armin BAMMER	Rechtsanwalt in Wien, Vizepräsident der ÖJK
------------------	---

---

em. o. Univ.-Prof. Dr. Walter BERKA	Universität Salzburg
--	----------------------

---

Prof. Dr. Giovanni BUTTARELLI	Europäischer Datenschutzbeauftragter
----------------------------------	--------------------------------------

---

Mag. Dr. Wolfgang GORICNIK, MBL	Arbeiterkammer Salzburg
------------------------------------	-------------------------

---

Dr. Oskar Josef GSTREIN, MA, LL.M.	Universität Groningen, Junges Forum ÖJK
---------------------------------------	---

---

SC Dr. Gerhard HESSE	Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz
----------------------	---

---

ao. Univ.-Prof. Dr. Dietmar JAHNEL	Universität Salzburg
---------------------------------------	----------------------

---

Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas JAEGER, LL.M.	Universität Wien
--	------------------

---

Mag. Dr. Andrea JELINEK	Leiterin der Datenschutzbehörde
----------------------------	---------------------------------

---

Mag. Dr. Gregor KÖNIG, LL.M., MA	Erste Group Bank AG
-------------------------------------	---------------------

---

Dr. Katharina KÖRBER-RISAK	Rechtsanwältin in Wien
-------------------------------	------------------------

---

---

Univ.-Prof. Dr.  
Konrad LACHMAYER

Sigmund Freud Privatuniversität Wien

---

General Franz LANG

Bundeskriminalamt

---

Mag. Johann MAIER

Vorsitzender des Datenschutzrates

---

Hon.-Prof. Dr. Dr. h.c.  
Rudolf MÜLLER

Präsident der Österreichischen  
Juristenkommission

---

Mag. Dr. Lisa  
PÜHRINGER

Bundesministerium für Inneres

---

Ass.-Prof. Mag. Dr.  
Farsam SALIMI

Universität Wien

---

Mag. Max SCHREMS

Datenschutzaktivist

---

Prof. Dr. Eva SOUHRADA-  
KIRCHMAYER

Richterin, Vorstandsmitglied der ÖJK  
Datenschutzbeauftragte des Europarates

---

Ing. Mag. Dr. Christof  
TSCHOHL

Research Institute

---

SC Mag. Dr. Mathias  
VOGL

Leiter der Rechtssektion im Bundesministerium  
für Inneres, Vorstandsmitglied der ÖJK

---

Mag. Verena WEISS

Bundesministerium für Inneres

---

Die Österreichische Juristenkommission ist ein im Jahr 1963 gegründeter Verein im Sinne des Vereinsgesetzes. Sie zählt Vertreterinnen und Vertreter aller juristischen Berufsgruppen zu ihren Mitgliedern.

Die Österreichische Juristenkommission betrachtet es als ihre Aufgabe, sich für Gerechtigkeit, Rechtsstaatlichkeit und die Grundrechte des Einzelnen einzusetzen. In diesem Sinne versteht sich die Österreichische Juristenkommission in der öffentlichen Auseinandersetzung mit Fragen des Rechts und der Rechtspolitik als „rechtsstaatliches Gewissen“. Ein besonderes Anliegen der Österreichischen Juristenkommission ist es, im Vorfeld der Gesetzgebung auf den Abbau rechtsstaatlicher Defizite hinzuwirken und in der Diskussion über neue rechtspolitische Vorhaben für den Ausbau des Rechtsstaates und den Schutz der Grundrechte einzutreten.

Die Österreichische Juristenkommission verfolgt ihre Ziele durch wissenschaftliche Veranstaltungen und Veröffentlichungen. Mit ihren Veranstaltungen will sie sowohl eine Plattform für das juristische Fachgespräch zwischen Vertretern aller juristischen Berufsgruppen bieten als auch die Begegnung mit den maßgeblichen Exponenten der Rechtspolitik ermöglichen.

Die Österreichische Juristenkommission ist die nationale Sektion der Internationalen Juristenkommission. Die 1952 gegründete Internationale Juristenkommission hat ihren Sitz in Genf. Sie ist eine Non-governmental Organization (NGO) mit Konsultativstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen, bei der UNESCO und beim Europarat. Die Internationale Juristenkommission hat sich die Verteidigung der Rechtsstaatlichkeit und den Schutz der Menschenrechte zur Aufgabe gesetzt. Weltweit sind ihr rund 80 nationale Sektionen angeschlossen.

Der Vorstand der Österreichischen Juristenkommission setzt sich gegenwärtig wie folgt zusammen:

Ehrenpräsidenten:

**Dr. Herbert Schambeck, Dr. Erwin Felzmann, Dr. Roland Miklau**

Präsident:

**Dr. Rudolf Müller**

Vizepräsidenten:

**Dr. Armin Bammer, Dr.<sup>in</sup> Eva Schulev-Steindl**

Generalsekretär:

**Dr. Michael Breitenfeld**

Mitglieder:

**Dr. Meinrad Handstanger, Dr. Erich Hechtner, Dr.<sup>in</sup> Barbara Helige, Dr. Dieter Kolonovits, Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Lovrek, Dr.<sup>in</sup> Ingrid Siess-Scherz, Dr.<sup>in</sup> Eva Souhrada-Kirchmayer, Dr. Rudolf Thienel, Dr. Mathias Vogl**



## Anmeldung zur Tagung

(bis spätestens 1. Mai 2018!)

Ich werde an den folgenden Tagen an der Tagung „Datenschutz – Informationsfreiheit – Geheimnisschutz“ teilnehmen:

Do 31. Mai

Fr 1. Juni

Sa 2. Juni

### Direkt vor Ort an das Tagungshotel zu bezahlen:

Tagespauschale (ohne Nächtigung) für Donnerstag:

EUR 42,- (Pausenverpflegung; 3-gängiges Abendessen exkl. Getränke)

Tagespauschale (ohne Nächtigung) für Freitag:

EUR 42,- (Pausenverpflegungen, 3-gängiges Mittagessen exkl. Getränke)

Abendessen Freitag: EUR 23,- (3-gängig, exkl. Getränke)

Mittags-Buffer Samstag: EUR 16,- (exkl. Getränke)

Getränkepauschale Samstag: EUR 5,-

Ich bestelle \_\_\_\_ Exemplar(e) des entgeltlichen Tagungsbandes.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Titel/Funktion: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

**Wir ersuchen um Ihre Anmeldung möglichst per E-Mail ([office@juristenkommission.at](mailto:office@juristenkommission.at)) oder per Telefax (01/535 21 41-50).**

Im Hinblick darauf, dass der Tagungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht leicht erreichbar ist, sind wir gerne bereit, Mitfahrgelegenheiten zu organisieren. – Wir bitten um Bekanntgabe, wer bereit ist, Teilnehmer/innen mitzunehmen bzw wer eine Mitfahrgelegenheit sucht.

## Hotelreservierung

(bis spätestens 1. Mai 2018!)

Wir ersuchen Sie um **direkte Reservierung** beim Tagungshotel mit dem Hinweis, dass Sie an der Tagung der Österreichischen Juristenkommission teilnehmen werden.

### **Konditionen:**

Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet

EUR 55,- zuzügl. EUR 2,- Ortstaxe pro Person / Tag

EUR 60,- zuzügl. EUR 2,- Ortstaxe pro Person / Tag bei Einzelnutzung  
des Doppelzimmers

Die Kontaktdaten lauten wie folgt:

### **Hotel Donauschlinge**

Schlögen 2,

4083 Haibach/Donau

Tel: +43 (0) 7279 / 8212

Fax: +43 (0) 7279 / 8240 520

E-Mail: [hotel@donauschlinge.at](mailto:hotel@donauschlinge.at)

Homepage: [www.donauschlinge.at](http://www.donauschlinge.at)

Wir danken nachstehenden Sponsoren:



Impressum:  
Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: Verein „Österreichische Juristenkommission“  
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 6  
ZVR-Zahl: 621427951  
Tel.: +43 664 5555 189, Telefax.: + 43 1 535 21 41-50  
E-Mail: [office@juristenkommission.at](mailto:office@juristenkommission.at), [www.juristenkommission.at](http://www.juristenkommission.at)